

Was ist hier anders?
Fremdsein entsteht dort, wo es sich dem Eigenen entzieht. Nicht nur das Vertraute, sondern auch das Andere ist Teil von Identität. Bilder prägen hierbei entscheidend unsere Wahrnehmung. In der Kunst und ihrer Geschichte werden diese Diskurse immer wieder verhandelt: durch Konstruktionen des Fremden, durch neue Perspektiven auf Vertrautes, durch bildnerische Verfremdung. Der 91. Kunsthistorische Studierendenkongress in Leipzig wirft einen Blick auf das Fremde in der Kunst- und Bildgeschichte.